

Hauskirche am 31. Dezember 2020

Thema: Dankfeier zum Jahresschluss

Vorbereitung:

Liedtexte, Teelichter, Schale mit Weihwasser, Steine, Stern mit einem Bibelwort

Wir versammeln uns vor der Krippe, am Tisch des Brotes und der Gemeinschaft, in der Mitte brennt eine Kerze (vielleicht eine Taufkerze, die Hochzeitskerze oder ...)

Begrüßung mit Kreuzzeichen

Wir beginnen unsere Dankfeier mit dem Kreuzzeichen – zu diesem besonderen Anlass vielleicht auch in einer besonderen Form. Wir stehen dazu im Raum mit genügend Abstand und zeichnen über unseren ganzen Leib ein großes Kreuz:

Gott, unser Vater, du Schöpfer allen Lebens, du verbindest uns mit Himmel und Erde.

(mit der rechten Hand zeichnen wir die Vertikale von Kopf bis Fuß)

Herr, Jesus Christus, du wohnst in uns mit deinem Wort und legst Liebe in unser Herz.

(mit beiden Händen den Herzbereich wärmend erspüren)

Gott, heiliger Geist, du verbindest uns untereinander, du wirkst durch uns, dass wir Boten des Friedens werden. - (Hände ausbreiten und einander wohlwollend zublicken -

jetzt wie ein großes Kreuz da stehen, zu mir stehen, zueinander stehen, zum zu Ende gehenden Jahr stehen – und neu aufstehen zum Leben)

Gott, in dir leben wir, bewegen wir uns und sind wir. Amen

Mit dem Blick auf Weihnachten können wir das alte Jahr in Dankbarkeit loslassen und das neue mit Hoffnung und Zuversicht beginnen. Wir leben aus der weihnachtlichen Freude. So singen wir:

Lied: O, du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit GL 238

Jahresrückblick

An welche Ereignisse des vergangenen Jahres erinnern wir uns jetzt - in unserer Familie, in unserer Gemeinde, in der Welt? (wer mag, kann etwas erzählen)

Dank

Für den ganz persönlichen Bereich kann uns das Danke-Lied behilflich sein:

Danke für diese Abendstunde, danke für jeden neuen Tag DAVID 98

Zuerst den Text lesen, dann reihum einen Satz wiederholen, der mir besonders ins Herz

gefallen ist, vielleicht noch etwas Erläuterndes dazu sagen ... und für diesen

persönlichen Dank ein Christbaumkerzle oder ein Teelicht anzünden, - dann das

Lied miteinander singen.

Versöhnung

Vielleicht gab es auch Schweres und Belastendes in diesem Jahr, Unerledigtes und Unversöhntes – Wir verweilen in Stille und besinnen uns – jede/jeder kann sich nun einen Stein zur Hand nehmen, der eine schwierige Situation versinnbildlicht und sich diese Situation nochmals vor Augen führen – dann den Stein bewusst ablegen zur Kerze, zum Licht - mit der Bitte um Verwandlung.

Eventuell die Geschichte vorlesen: „Wie Wandlung geschieht“

Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht, 2-3 mal wiederholen DAVID 47

Auf einem Stern (aus Papier) steht ein Bibelwort, zum Beispiel:
„Ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben“, Jer 29,11b

Fürbitten:

Nach jeder Fürbitte einen Kyrie-Ruf (DAVID 22) singen oder einfach in Stille konkrete Menschen vor Gott hintragen:

- Wir beten für Menschen, die es heute besonders schwer haben ---
- Wir denken besonders an Kranke und Sterbende aus unserer Gemeinde ---
- Wir beten für einsame und trauernde Menschen ---
- Wir bitten für Menschen, die vor einer Entscheidung stehen ---
- Wir denken an Menschen, die an einer zerbrochenen Beziehung leiden ---
- Wir bitten für Menschen, die ihren Arbeitsplatz verloren haben ---
- Wir beten und hoffen für Menschen auf der Flucht vor Krieg und Zerstörung ---
- Wir bitten für unsere Familien, dass wir Werkzeug der Liebe und des Friedens seien –

Vater unser

Beten wir gemeinsam: Vater unser

Segensgebet

Guter Vater im Himmel. An der Schwelle zum neuen Jahr blicken wir zurück und danken dir. Wir danken dir für das vergangene Lebensjahr, für alle Glücksmomente und für alle Freude, für alle Chancen und Möglichkeiten, die du uns geschenkt hast.

Wir danken dir für alle Menschen, die du uns an die Seite gestellt hast, für unsere Aufgaben, für unser Auskommen, für deinen Schutz und die Bewahrung vor Bösem.

Wir danken dir für alles, was wir lernen konnten, was uns bereichert hat. Wir danken dir, dass du in jedem Moment bei uns warst, auch im Scheitern, in den Enttäuschungen und in der Traurigkeit. Herr wir legen dir auch das hin, was schmerzhaft war, das, was nicht gelungen ist und was unfertig geblieben ist. Du weißt alles und du kennst auch das, was uns bekümmert und bedrückt hat.

Herr, wir bitten dich, heile uns von Krankem und Kränkendem. Nimm von uns die Last des Alten und mach uns innerlich frei für das Neue. Gib uns Mut, dass wir nicht verzagen, gib uns Geduld, dass wir nicht resignieren, gib uns Hoffnung, dass wir entschlossene Schritte tun können, gib uns Freude, dass wir von innen her leuchten, gib uns Liebe, dass wir die Herzen bewegen und das Richtige tun.

Geh mit uns in das neue Jahr und nimm unsere Zeit in deine Hände, heute und morgen und für immer. Amen. -

Segensritual

Gott spricht uns immer wieder das Gute zu. Diesen Segen wollen wir jetzt einander weitergeben. Wir zeichnen einander mit Weihwasser ein Kreuz auf die Stirn und sprechen ein Segenswort.

Lied: Dieses Jahr, Herr, leg ich zurück in deine Hände, denn du gabst es mir.

Du, Herr, bist doch der Zeiten Ursprung und ihr Ende, ich vertraue dir. GL 708, 1 - 3